

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Kühl- und Tiefkühlbox ist für die Lagerung von Snacks, Kaltgetränken, Milchprodukten und Tiefkühlkost oder Eis bestimmt.

Füllen Sie das Gerät nicht mit nicht gefrorenen Produkten und versuchen Sie nicht, die Produkte in der Box einzufrieren.

Bestimmungsgemäße Verwendung bedeutet nur die oben beschriebene Verwendung unter Einhaltung der Spezifikationen für Installation, Anschluss, Betrieb und Wartung. Jede andere Verwendung gilt als spezifikationswidrig und ist verboten.

Um Beschädigungen Während des Transports oder der Installation zu vermeiden, neigen Sie das Gerät niemals um mehr als 50°.

2. Sicherheitsvorschriften

- **Warnung:** Halten Sie Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Struktur frei von Hindernissen.
- **Warnung:** Halten Sie Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Struktur frei von Hindernissen. Mittel, um den Auftauprozess zu beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.
- **Warnung:** Beschädigen Sie nicht den Kältemittelkreislauf
- Wenn die Box mit Kältemittel Propan (R290) befüllt wird, lesen Sie bitte die beigefügten Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Die Art des Kältemittels ist auf dem Typenschild des Schaltschranks dokumentiert.
- Kühlgeräte, die mit Propan (R290) betrieben werden, dürfen nicht in einem Bereich mit Zündquellen (z.B. undichte

elektrische Kontakte) oder wo sich das Kältemittel im Falle eines Lecks ansammeln könnte, aufgestellt werden. Die Art des Kältemittels ist auf dem Typenschild des Gehäuses angegeben.

3. Sicherheitsvorschriften

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen anschließbaren Kühlboxen werden unter Beachtung der internationalen Sicherheitsvorschriften konstruiert und gefertigt

Wie jedes Elektrogerät muss es mit der gebotenen Sorgfalt behandelt werden, insbesondere unter Berücksichtigung der elektrischen Sicherheit.

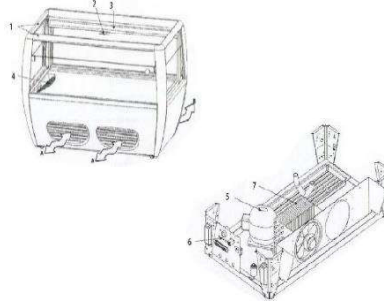
Um einen sicheren Betrieb unter allen Betriebsbedingungen zu gewährleisten, müssen die folgenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

- Das Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und/oder ohne Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden.
- Schließen Sie das Gerät niemals an die Stromversorgung an, wenn es beschädigt ist (während des Transports oder anderweitig). Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Kundendienststelle oder Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihre Kundendienststelle, wenn Sie Zweifel an der elektrischen Verbindung, dem Betrieb oder der Sicherheit Ihrer steckbaren Kühlbox haben.
- Der Netzstecker muss in vorschriftsmäßiger Weise angeschlossen werden und die elektrische Energieversorgung muss den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Arbeiten Sie niemals selbst an elektrischen Geräten.
- Elektronische und elektrische Elemente (z.B. beschädigtes Kabel) dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder einer Person mit Erfahrung in der Elektrotechnik ersetzt werden!

- Sicherheit geht vor! Wenn das Netzkabel beschädigt ist, ziehen Sie den Stecker, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann. Wenden Sie sich an Ihre lokale Kundendienststelle.
- Beschädigte Leuchtstoffröhren, Starter und / oder Röhrenabdeckungen müssen sofort ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihre lokale Kundendienststelle.
- Wenn Sie den Netzstecker ziehen, ziehen Sie immer am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Schäden aufweist, muss es außer Betrieb genommen werden. Ziehen Sie den Netzstecker, übertragen Sie die Ware in andere Kühltruhen oder eine Kühlkammer und wenden Sie sich an Ihre lokale Kundendienststelle.

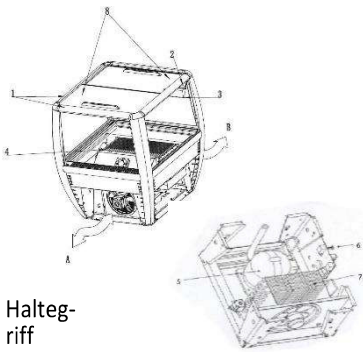
7. Kondensator
8. Glas obere und untere Abdeckung
 - a. Kühlluft einlass
 - b. Luftauslass

Übersichtsbild STP1309



4. Übersichtsbild

Gesamtansicht OTC95BE/OTF87BE



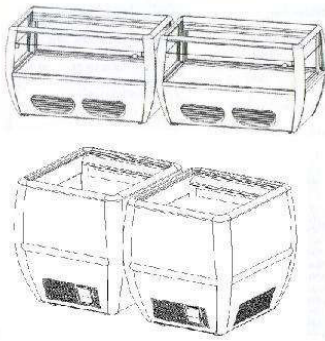
1. Haltegriff
2. Lastgrenzlinie
3. Luftleitblech Wabenstruktur
4. Verdampfer (unter der Grundplatte)
5. Kompressor
6. Thermostat oder elektronischer Regler (Dixell)

- a. Haltegriff
- b. Lastgrenzlinie
- c. Luftleitblech Wabenstruktur
- d. Verdampfer (unter der Grundplatte)
- e. Kompressor
- f. Thermostat oder elektronischer Regler (Dixell)
- g. Kondensator
- a. Kühlluft einlass
- b. Luftauslass

5. Installation

5.1 Einreihige Aufstellung

Wenn die Schränke nebeneinander aufgestellt werden, ist unter normalen Umgebungsbedingungen kein Abstand zwischen den Stirnwänden der Kühlboxen erforderlich.



5.2 Gruppeninstallation, Rücken an Rücken

Wenn zwei STP 1309 Schränke Rücken an Rücken installiert werden, kann dies ohne Abstand zwischen den Rückwänden erfolgen.

5.3 Anforderungen an den elektrischen Anschluss

- Der Schrank wird durch Einstecken des Netzsteckers in eine Steckdose angeschlossen.
- Der Schrank darf nicht in eine Mehrfachsteckdose eingesteckt werden.
- Die verwendete Steckdose muss fest installiert, ordnungsgemäß geerdet und durch einen 10A- Leistungsschalter Typ C abgesichert sein.
- Die Versorgungsspannung und frequenz der Steckdose muss den Angaben auf dem Typenschild des Gehäuses entsprechen. Daher muss der Querschnitt der Drähte bei langen Drähten zur Buchse ggf. erhöht werden. Die Vorschriften des örtlichen Energieversorgungsunternehmens über den Stromanschluss (z.B. Erdschluss -Sicherung, zusätzlicher Potentialausgleich, Fernschalter usw.) sind einzuhalten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie vor Beschädigungen geschützt sind und

keine Stolpergefahr besteht.

- Bitte bohren Sie nicht in die Außen – oder Innenseite des Schrankes. Dies kann den Kältekreislauf beschädigen.
- Stecken Sie bei Bedarf die Stecker von elektrisch betriebenem Zubehör (z.B. den Display - Aufbau) in separat gesicherte Steckdosen.
- Das Netzkabel darf nicht mit Teilen über 75°C in Berührung kommen.

6. Inbetriebnahme

6.1 Maßnahmen vor der Inbetriebnahme

Wenn der Schrank beim Aufsetzen oder bei der Montage von Zubehörteilen stark gekippt wurde, muss er vor Inbetriebnahme mindestens drei Stunden ruhen, damit sich das Schmieröl im Kompressor absetzen kann! Andernfalls kann es zur vollständigen Zerstörung des Kompressor-Kühlsystems kommen.

6.2 Inbetriebnahme

- Starten Sie das Gerät nur, wenn es wie beschrieben installiert wurde.
- Netzstecker (1-1) in die Steckdose (1-2) - stecken.
- Bei der Auswahl der Steckdose sind die Anforderungen aus dem Abschnitt Der Schrank darf nicht in eine Mehrfachsteckdose gesteckt werden.
- Schalten Sie den Fernbedienungsschalter ein, falls vorhanden.
- Der Start wird durch das geringe Laufgeräusch der Ventilatoren und des Kühlsystems signalisiert Der Kunde sollte die Deckel richtig schließen. Andernfalls kann es zu Kondensation kommen.

7. Lagertemperatur einstellen



7.1 Allgemeines zur Temperatureinstellung

- Die Temperatur im Inneren des Schrankes wird automatisch durch einen Thermostat (Abb.1) oder durch den elektronischen Temperaturregler (Abb.2) geregelt.
- Die Regler sind werkseitig voreingestellt und arbeiten automatisch. Als Grundwerte sind eine Umgebungslufttemperatur von 25°C und 60% rel. Feuchtigkeit voreingestellt.
- Für die Lagerung von Lebensmitteln in Kühl- und Tiefkühlgeräten schreibt der Gesetzgeber für die verschiedenen Produktgruppen folgende Produkttemperaturen vor:

Milchprodukte	+10 ° oder kälter
Kalte Getränke	+5 °C oder kälter
Tiefkühlkost, Eis	-18 ° oder kälter

Bitte beachten Sie bei der Einstellung des Temperatursollwertes, dass veränderte Umgebungsbedingungen eine entsprechende Anpassung der Solltemperatur erfordern.

7.2 Thermostateinstellung:

Werkseinstellung des Thermostats:

Typ	Voreingestellt
OTC95BE/OTF87BE	Position 6
STP1309	Position 6

- Position 7 markiert bei beiden Thermostaten die kälteste Temperatureinstellung. Wir empfehlen, die neue Einstellung in kleinen Schritten vorzunehmen, da das Gerät Zeit braucht, um die

neue Einstellung umzusetzen.

- Sollte eine Nachjustierung oder Neueinstellung der Lagertemperatur erforderlich sein:
 - Drehen Sie den Einstellknopf (2-1) auf eine höhere oder niedrigere Temperatur, um die Lagertemperatur zu korrigieren.
 - Verwenden Sie zum Überprüfen der Lagertemperatur das Thermometer.

7.3 Einstellung für die elektronische Steuerung:

- Die Steuerung ist werkseitig voreingestellt und arbeitet automatisch. Als Grundwerte sind eine Umgebungslufttemperatur von 25°C und 60% rel. Feuchtigkeit voreingestellt.
- Sollte eine Nachjustierung oder Neueinstellung der Lagertemperatur erforderlich sein:
- Beachten Sie beim Einstellen der Temperatur Folgendes:
 - Änderungen der Umgebungsbedingungen erfordern eine entsprechende Anpassung der Temperatur.
 - Nehmen Sie die Temperaturänderungen nur in kleinen Schritten vor, da eine gewisse Zeit vergehen muss, bis die erforderlichen Lagertemperaturen erreicht sind.
 - Nach Betätigung der Set-Taste für > 2 Sek. wird auf der Steuerelektronik nicht mehr die Lagertemperatur, sondern der Temperatur-Sollwert angezeigt. Die Lagertemperatur wird erst wieder angezeigt, wenn der Temperatursollwert eingestellt wurde. (Abb. 3).

Senken der Lagertemperatur:

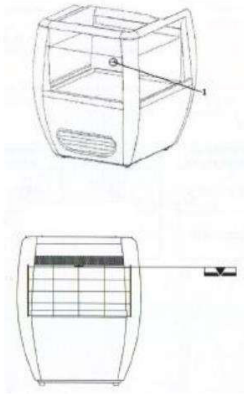
- Drücken Sie die Taste (Abb.4-1), bis die Temperatur auf den gewünschten Wert abgesenkt ist.

- Drücken Sie die Set-Taste, um die neue Temperatur zu speichern (Abb.3).

Erhöhen der Lagertemperatur:

- Drücken Sie die Taste (Abb.4-2), bis die Temperatur auf den gewünschten Wert angestiegen ist.
- Drücken Sie die Set-Taste, um die neue Temperatur zu speichern (siehe Abb. 3).
- Anhand der Temperaturregelung können eine Reihe zusätzlicher Parameter eingestellt werden. Eine Änderung dieser Parameter sollte jedoch nur von autorisiertem Servicepersonal vorgenommen werden, da dies die Betriebsleistung des Kühlschranks beeinflusst.
- Die Solltemperatur ist werkseitig eingestellt. Wenn die am Regler angezeigte Temperatur etwa 4 Stunden nach dem Einlagern der Produkte in das Kühlgerät nicht zwischen den eingestellten Werten liegt, kann die Temperatur nachreguliert werden.
- Zur Nachjustierung oder Neueinstellung der Lagertemperatur siehe Abschnitt 6.

8. Produkte einlagern



8.1 Einlagern von Produkten

- Sobald der Schrank die vorgeschriebene Lagertemperatur (siehe Abschnitt 6) erreicht hat, kann er mit Produkten beladen werden.
- Die Zeit bis zum Erreichen der vorgeschriebenen Lagertemperatur nach Betriebsbeginn ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Sie wird etwa 1 Stunde nach dem Einschalten erreicht.
- Kontrollieren Sie die Lagertemperatur am Thermometer. (Abb.1-1)
- Beladen Sie das Kühlgerät mit Gegenständen bis max. zu den Grenzlinien für die Befüllung. (Abb.2)
- OTC95 und STP1309: Geben Sie in das Kühlgerät keine ungekühlten Produkte und verwenden Sie es nicht zum herunterkühlen von Produkten.
- OTC95, STP1309: Beladen Sie das Kühlgerät nicht mit ungefrorenen Produkten und versuchen Sie nicht, Produkte darin einzufrieren. Nur Produkte mit einer Temperatur von $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder niedriger können in das Kühlgerät eingelagert werden. Eine Ausnahme hiervon bilden die Modelle OTC95 und STP1309, wenn die Kühlgeräte auf Temperaturbereich 2 eingestellt wurden. In diesem Fall darf der Doppeltemperatur-Kühlraum der Geräte nur mit Produkten beschickt werden, die eine Produkttemperatur von $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder niedriger aufweisen.
- Der Kühlraum darf nicht über die markierten Linien hinaus befüllt werden, um das korrekte Funktionieren des Geräts zu gewährleisten und sicherzustellen, dass gefrorene Produkte bei einer sicheren Temperatur gehalten werden können.

9. Automatisches Abtauen des Verdampfers



- Das Abtauen der Verdampferlamellen und die Verdunstung des beim Abtauen entstehenden Tropfwassers erfolgt automatisch.
- Während des automatischen Abtauens kann die Temperatur im Display leicht ansteigen.
- Abtauhäufigkeit sowie Dauer und Uhrzeit sind werkseitig eingestellt. Das Abtauen der Kühlkammer erfolgt automatisch. Aus diesem Grund ist ein Eingriff im Schrank bzw. in der Truhe nicht erforderlich. Das entstehende Tropfwasser wird automatisch über die Abwärme der Kühlanlage verdunstet.
- Die Truhe bzw. der Schrank verfügt über einen wartungsfreie, elektronische Abtau-Timer mit Gangreserve zur Überbrückung von Zeiten ohne Stromzufuhr.
- Der Abtau-Timer wurde werkseitig auf die richtige Zeit eingestellt. Änderungen der Programmierung dürfen nur von der Wartungsunternehmen vorgenommen werden, da das Betriebsverhalten der Truhe bzw. des Schrankes durch unsachgemäße Bedienung verändert werden kann.

Manuelles Verdampferabtauen bei Vereisung (nur Dixell)

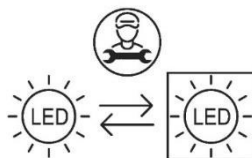
- Drücken Sie die Taste (1-1) länger als 2 Sekunden, und das manuelle Abtauen beginnt.
- Auf dem Display wird „DFR“ angezeigt.

10. Technische Daten

Typ		OTC 95 BE	OTF 87 BE	STP 1309
Länge	(mm)	773	773	925
Breite	(mm)	833	833	1509
Height	(mm)	930	930	920
Anzeigefläche	(m ²)	0,81	0,81	1
Nutzbare Kapazität	(L)	103	103	328
Gewicht	(kg)	83	86	185
Energieverbrauch	kWh/24t	2.9	8	13.5
Stromverbrauch (Kühlung)	(W)	275	380	600
Sicherung, (langsam)	(A)	10	10	10
Operating voltage	V/Hz	230/50	230/50	230/50
Anzahl der Abtauungen	Min/24t	6×20min	6×8min	6×20min
Lagertemperatur	C°	+2...+8	-15...-18	+2...+8
Kältemittel	R290(kg)	0.07	0.07	0.07
Max. Ladeflächen	(kg)	55	55	95
Geräuschpegel	dB(A)	<70	<70	<70

Lichtquelle

- Lichtquelle, die nur durch einen Fachmann ausgetauscht werden darf (nur LED).
- Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse F.



CE-försäkrän om överensstämmelse

CE Denna apparat har tillverkats enligt de strängaste standarderna och följer all tillämplig lagstiftning, lågspänningsdirektivet (LVD) och elektromagnetisk kompatibilitet (EMC).

UKCA-försäkrän om överensstämmelse

UKCA Denna apparat har tillverkats enligt de strängaste standarderna och följer all tillämplig lagstiftning.

11. Problemlösung

Jeder auftretende Fehler kann auf ein kleines Problem zurückzuführen sein, das Sie selbst nach den folgenden Anweisungen beheben können. Versuchen Sie keine weiteren Maßnahmen, wenn die angegebenen Hinweise das Problem nicht lösen können!

Reparaturen am Gerät dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturarbeiten können eine ernsthafte persönliche Gefahr darstellen, wenden Sie sich für notwendige Reparaturen an Ihre Kundendienststelle.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht (kein hörbares Laufgeräusch oder nur Lüftergeräusch hörbar).	Automatische Verdampferabtauung aktiv oder elektronische Steuerung ausgeschaltet. Netzstecker nicht angeschlossen oder Fernschalter (falls vorhanden) ausgeschaltet. Sicherung durchgebrannt, Netzstecker oder Steckdose defekt. Kondensatorlamellen verschmutzt	Nicht erforderlich, da sich die Kühlung automatisch wieder einschaltet. Stecken Sie den Netzstecker richtig ein oder schalten Sie den Fernbedienungsschalter ein. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker oder die Kundendienststelle. Wartung durchführen.
Das Gerät stoppt nach kurzer Betriebszeit den Betrieb.	Kondensatorlamellen verschmutzt.	Wartung durchführen.
Die Lagertemperatur ist zu hoch	Automatische Verdampferabtauung aktiv. Umgebungstemperatur zu hoch oder elektronische Steuerung falsch eingestellt. Der Warmluftauslass eines anderen Gerätes wird direkt in den Lufteinlass eingesaugt . Lüftungsschlitze blockiert oder verdeckt. Fehlende Luftzufuhr durch Behinderung des Luftansauggitters. Kondensatorlamellen verschmutzt.	Nicht erforderlich, temporärer geringfügiger Temperaturanstieg während des Abtauvorgangs ist normal. Extreme Betriebsbedingungen vermeiden, Lagertemperatur nachregeln. Beobachten Sie die einreihige Aufstellung und die Gruppeninstallation. Halten Sie die Lüftungsschlitze frei. Entfernen Sie alle Gegenstände im Lufteinlassbereich. Wartung durchführen.
Die Lagertemperatur ist zu niedrig	Fehleinstellung	Die Lagertemperatur in kleinen Schritten einstellen.
Geruchsbildung im Gerät.	Wasserrinne unter der Bodenplatte tropfen ist verschmutzt.	Reinigen.
Kondensation auf den Glasschiebedeckeln.	Falsches Schließen der Schiebedeckel.	Die Deckel richtig schließen.